

„Die Suppenküche ist eine echte Herzensangelegenheit“

Klosterstüble Bad Waldsee überzeugt als Herzensprojekt die Jury der Thüga Energie

Seit vielen Jahren ist das Klosterstüble in Bad Waldsee eine zuverlässige Anlaufstelle für Bedürftige. Gerade in den vergangenen Monaten haben sich viele Menschen an die Initiatoren Rudi Heilig und Wolfgang Pfefferle und das Team des Klosterstübles gewandt, um Hilfe zu bekommen. Jetzt wird den Helfern selbst unter die Arme gegriffen: Ihr Projekt wurde im Rahmen des Vereinswettbewerbs der Thüga Energie als Herzensprojekt gekürt und bekommt eine Spende von 1.000 Euro.

„Wir freuen uns sehr über diese Unterstützung, die in unsere Suppenküche fließt. Sie ist für uns eine echte Herzensangelegenheit“, so Rudi Heilig. Von Montag bis Freitag bekommen dort Bedürftige, die über einen entsprechenden Berechtigungsausweis verfügen müssen, einen warmen Mittagstisch. Dieser wird frisch zubereitet. 30 ehrenamtliche Helfer kümmern sich um die Verteilung und Ausgabe des Essens. Am Tisch willkommen sind auch Personen, die als Normalzahlende die Einrichtung unterstützen.



Ist eine Institution für Bedürftige: das Klosterstüble in Bad Waldsee. Dafür gab es jetzt die Auszeichnung als Herzensprojekt durch die Thüga Energie. Im Bild v. li.: Marcus Mohr (Thüga Energie), Rudi Heilig (Klosterstüble), Carmen Löscher (Thüga Energie), Wolfgang Pfefferle (Klosterstüble).

Nov. 2021